

RS OGH 1994/7/13 15Os91/94, 14Os170/95, 12Os36/98, 12Os152/09h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1994

Norm

StGB §156

Rechtssatz

Eine Verringerung des Vermögens tritt dann nicht ein, wenn eine zu Recht bestehende Forderung beglichen wird; denn der Schuldner befreit sein Vermögen nur von einer Last, sein Vermögensstand bleibt gleich.

Entscheidungstexte

- 15 Os 91/94
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 15 Os 91/94
- 14 Os 170/95
Entscheidungstext OGH 05.03.1996 14 Os 170/95
- 12 Os 36/98
Entscheidungstext OGH 07.05.1998 12 Os 36/98
nur: Eine Verringerung des Vermögens tritt dann nicht ein, wenn eine zu Recht bestehende Forderung beglichen wird. (T1)
- 12 Os 152/09h
Entscheidungstext OGH 11.03.2010 12 Os 152/09h
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0094730

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at